



frank m. nagel

august. sturm

gedanken zu einer suche



frank m. nagel

august. sturm

gedanken zu einer suche

für volker, christel, darren und franco,
als meine lebenslangen begleiter
und alle anderen, die teil meines weg es waren
und sind,
weil sie da blieben, als anderen gingen...

...und meine tochter laura-cheyenne,
die mir, ohne ein einziges wort zu sagen, das herz öffnete...

besonderer dank gilt:
dem mond der maisaussaat denn er hat dich gebracht
mutter erde,
dem gesang des windes,
dem see des glaubens und der hoffnung,
und all den unsichtbaren kräften,
die mich immer leiten...

inhalt

(oh ja, eine ganze menge...)

warum?

vorwort

erinnerung

kinder

leben

liebe

das beste zum schluss

warum in 2013 eine zweite auflage?

weil das leben neue gefühle und gedanken
schickte und neue worte, um eben diese zu beschreiben,
vor allem aber,

weil mir im mond der maisausaat
in diesem jahr ein wundervolle pflanze geschenkt wurde,
von deren existenz ich bisher nur geträumt hatte..

deshalb..

ihr glaubt, an mich?!

ihr sprecht nicht meine sprache
ihr tragt nicht meine kleider
ihr denkt nicht meine gedanken
ihr träumt nicht meine träume
ihr liebt nicht meine liebe
ihr geht nicht meinen weg
vor allem aber lebt ihr nicht mein leben.

und ihr wollt mir sagen, wie man lebt
ich soll an euch glauben,

warum glaubt ihr nicht an mich?

vorwort

die ureinwohner nordamerikas, die indianer, nannten die zeit der ersten augusttage „mond der reifenden beeren“. diese zeit sei der mond der offenheit, wenn alle lebewesen der erde

sich völlig öffnen und bereit sind, die frucht hervorzubringen, die sie zu tragen bestimmt sind.

der geburtstag meines vaters, so wie auch mein eigener liegen in dieser zeit. stets war der august ein monat der veränderung in meinem leben. von geburtstag zu geburtstag bemerkte ich diese veränderung. nicht nur im aussen, nein vielmehr im inneren tat sich etwas.

da begann leise und ganz fern eine stimme nach veränderung zu rufen.

diese stimme aber war die am meisten bekämpfte, beschimpfte und unterdrückte, die je versucht hatte, bei mir gehör zu finden.

diese erzählung und die gedichte beschreiben den versuch dieser stimme, mich da zu erreichen, wo es am meisten schmerzte: in mir und sie soll ausdruck sein, für vieles, was mir auf diesem weg widerfahren ist.

diese stimme ist wie ein guter freund, der immer und immer wieder mit allen mitteln versucht, mich dem nahe zu bringen, was mir am weitesten entfernt war: mir selbst

es ist die suche eines träumers!

aus der sicht dieses freundes wird der weg eines fast normalen heranwachsenden auf der suche nach sich selbst in unserer heutigen zeit beschrieben. ein weg der sich in einer welt, die der mensch als eine bloße kulisse für sein

eigenes tun und handeln betrachtet, als fast unmöglich erweist.

und doch ist es möglich.

ich hoffe, dass diese worte lauter sind, als eure eigene innere stimme, die mit all diesen ablenkungen aus der videothek um die ecke, dem neuen auto auf der strasse, dem titel auf der visitenkarte, dem kontoauszug oder den euch am besten bekannten mitteln, zum schweigen gebracht wurde.

ihr müsst nicht eure ohren öffnen, um sie zu hören; öffnet endlich einmal eure herzen. schließt eure augen, um letztlich klar zu sehen; haltet endlich einmal euren mund und lasst den besten freund reden.
dieser freund hat viel zu sagen. und vor allem ist er einer der ganz wenigen, der euch die wahrheit sagt.

vielleicht auch ist er der einzige...